MSG Selenter See II 9er – C-Mädchen

1:3 (1:2)

31.08.2013

Gegenüber der Vorwoche leicht verbessert

Das "Lazarett" hatte sich im Vergleich zur Vorwoche gelichtet, so dass wir mit 12 Mädchen nach Wentorf fahren konnten. Hier kamen wir aber erst 35 Minuten vor Spielbeginn an, was zu einem verkürzten Aufwärmprogramm führte. Der Platz war wie vorgeschrieben von Strafraum zu Strafraum aufgebaut, doch die Breite hatte man um 10 Meter auf sehr schmale 40 Meter verringert, weil die Heimmannschaft dies bei ihrem ersten 9er Spiel so wünschte.

Uns merkte man die ungewohnten Bedingungen und das verkürzte Aufwärmen an. Wir fanden zunächst schwer ins Spiel. Die erste Ecke nutzte die Heimmannschaft gleich zur Führung. Die hohe Hereingabe köpfte Lea am kurzen Pfosten per Bogenlampe zentral vors Tor weiter, wo Joana als Torfrau den Kürzeren im "Luftkampf" gegen die Stürmerin zog.

Dann wurden wir langsam besser und bekamen die Partie in den Griff, ohne zunächst große Torgefahr auszustrahlen. In der 14. Minute legte Lea zentral ein Solo hin, ließ drei Gegnerinnen aussteigen und schoss alleine vor dem Tor den Ausgleich. Die restlichen zwanzig Minuten spielten wir richtig gut und kamen zu einigen Möglichkeiten. Zumindest eine davon konnte Luna verwerten. Lynn setzte sie per Steilpass gekonnt ein - den ersten Schuss konnte die Torfrau noch abwehren, gegen den Nachschuss war sie aber machtlos.

Wir hatten in der ersten Hälfte zumindest teilweise guten Fußball gespielt. Den Gastgeberinnen "gestatteten" wir nur zwei Torgelegenheiten. Trotzdem standen wir zentral nicht immer sicher. Die gegnerischen Bälle, die meist hoch und weit kamen, konnten wir auf dem nassen Rasen nicht immer wie gewollt kontrollieren.

In der zweiten Hälfte wechselte Joana aus dem Tor. Für sie ging Lea zwischen die Pfosten. Wir wollten nun die schnelle Entscheidung, rannten uns aber zunächst in der gegnerischen Deckung fest. In der 47. Minute setzte sich Justina auf halblinks durch und schoss bedrängt aus 15 Metern aufs Tor. Die Torhüterin wehrte per Fußabwehr nach außen ab, wo der Ball liegen blieb. Die nächste Abwehrspielerin und die Torhüterin verließen sich beide aufeinander und keine bewegte sich Richtung Ball. Diese Situation erkannte Luna und ersprintete sich das Leder knapp vor der nun doch herauseilenden Torfrau. Aus sehr spitzem Winkel schob sie den Ball ins leere Tor. Danach verflachte die Partie. Wir kontrollierten zwar jederzeit das Geschehen, doch kamen kaum noch Möglichkeiten für uns heraus. Den für sie wohl langweiligsten Part hatte Lea im Tor mit zwei Ballberührungen in der Halbzeit.

Fazit: Beim ersten Saisonsieg zeigten wir uns gegenüber der Vorwoche leicht verbessert. Man konnte erkennen, dass wir bemüht waren, das Match spielerisch für uns zu entscheiden. Dabei wechselten sich aber Licht und Schatten ab. In der zweiten Halbzeit hatten wir große Spielanteile. Diese münzten wir in zu wenig Chancen um.
Es gibt noch viel zu trainieren und zu lernen, genauso wie es noch einige Zeit dauern wird, bis sich die neu formierte Mannschaft gefunden hat. Heute konnten wir Katharina bei ihrem ersten Spiel für den Kieler MTV begrüßen.

(Oliver Kaiser)

Kader: Johanna, Justina, Hanna H., Hannah M., Marit, Luna, Lynn, Lea, Katharina, Joana, Keesha, Greta

Torfolge

1:0 MSG 04. Min.
1:1 Lea (Vorarbeit: ./.) 14. Min.
1:2 Luna (Vorarbeit: Lynn) 24. Min.
1:3 Luna (Vorarbeit: ./.) 47. Min.

Fotos vom Spiel - © oka








